



Ausschreibung - MundArt in Worten

„Hochdeutsch ist artige Mundart - Mundart ist gar nicht artiges Hochdeutsch“ (Thomas Häntsch)

Langsam aber sicher gewinnen die Dialekte wieder Oberhand.

Lange Zeit verpönt, haben sie es aber auch heute noch schwer komplett anerkannt zu werden. Zu tief sitzen manche Vorurteile. Zu tief aber auch die Ängste von Eltern und Lehrern, der Dialekt könnte einem Kind später einmal in seiner beruflichen Laufbahn schaden.

Doch eine Mundart ist mehr als nur romantisch und folkloristisch. Sie ist unter anderem eine perfekte Eintrittskarte für den Erwerb weiterer Sprachen und hat viel mit regionaler Kultur zu tun. Wenn die spezielle Ausdrucksweise einer Region wegfällt, geht auch ein Teil der regionalen Identität verloren.

Brauchtum und Tradition einer Region bleiben nur dann erhalten, wenn sich Menschen zu Ihnen bekennen und wenn es gelingt, sie immer wieder ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.

Deswegen starten wir unseren Aufruf: MundARTliches

Eingereicht werden können Aphorismen oder Kurzgedichte in erzgebirgischer Mundart.

„Nicht Oskarflair, aber echt erzgebirgische Gemütlichkeit“ unter diesem Motto erfolgt am 4. November 2017 im Rahmen des Kultur- und Medienfestival im Erzgebirge: „Der Grenzgänger 2017 – MundARTliches“ die Auszeichnung der besten Beiträge.

Preise (gestiftet von Erzgebirgsautor Thomas Häntsch):

1. Preis 100 €
 2. Preis 75 €
 3. Preis 50 €
- und Sachpreise

Über die Preisvergabe entscheidet die Jury

Teilnahmebedingungen:

1. Teilnahmeberechtigt sind alle Autoren und Hobbyautoren.
2. Mit ihrer Einreichung verpflichten sich die Teilnehmer zur Auszeichnungsveranstaltung vor Ort in der Baldauf Villa Marienberg zu sein.
3. Die Teilnehmer räumen dem Veranstalter das Recht ein, ihren Beitrag oder Teile davon für die Bewerbung, Nachberichterstattung und Auswertung des Wettbewerbs zu benutzen. Im Falle der Verwendung, werden Autorenname und Wohnort mit veröffentlicht.
4. Die Einreichungen erfolgen bitte schriftlich an die Anschrift der Baldauf Villa und digital als E-Mail an constanze.ulbricht@baldauf-villa.de
5. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss: 30. September 2017
Kennwort: MundARTliches
Anschrift: Kul(T)ourbetrieb des Erzgebirgskreises
Baldauf Villa
Anton-Günther-Weg 4, 09496 Marienberg



Förderverein der Baldauf Villa e.V.



... unsere Heimat
unser Fernsehen